

PRODUKTDATENMERKBLATT

Wall & Ceiling Primer & Undercoat

Alle Farben von Farrow & Ball sind auf Wasserbasis hergestellt, wodurch sie geruchsarm, VOC-arm (flüchtige organische Verbindungen) und schnell trocknend sind. Außerdem erreichen sie gemäß der unabhängig durchgeführten französischen Innenraumluftheftungsverordnung Nr. 2011-321 - Arrêté April 2011 - die höchstmögliche Bewertung A+ für Innenraumluftheftungsqualität.

Produktbeschreibung:

Unsere Grundierung für Wände und Decken ist für die Verwendung unter Estate® Emulsion, Dead Flat® und Modern Emulsion konzipiert. Hergestellt aus den gleichen Inhaltsstoffen und Pigmenten wie unsere Decklacke, ist diese Grundierung die entscheidende Grundlage für ein sattes, gleichmäßiges und langlebiges Finish.

Nicht geeignet für:

Dieses Produkt ist nicht für Kellerräume oder Gebäude ohne funktionsfähige Feuchtigkeitssperren und -membranen geeignet, da dies zu einem Versagen der Haftung zwischen der Farbe und dem zu streichenden Untergrund führen kann. Mögliche Folgen sind Abblättern, Abplatzen und Blasenbildung des Anstrichs.

Erhältlich in: Musterdosen 750 ml 2.5 Litre 5 Litre

In vier Farben erhältlich: Primer für weiße und helle Farben, Primer für mittelgetönte Farben, Primer für rote Farben. Internet unter farrow-ball.com, per E-Mail unter exportsales@farrow-ball.com, telefonisch unter +49 (0) 069 25 617 095, in unseren Showrooms sowie bei unseren Händlern weltweit.

Tipps zum Grundieren und Vorstreichen:

Mit der Nutzung einer Farrow & Ball Grundierung oder einem Nebelanstrich versiegeln Sie die Oberfläche, die Sie streichen. Vor dem Auftragen der Deckschicht sollte eine satte, feste Schicht Grundierung aufgetragen werden, um sicherzustellen, dass Ihr gewähltes Farrow & Ball Finish vollständig haftet, gleichmäßig einzieht und ein glattes und ebenmäßiges Finish mit satter Farbtiefe ergibt. Verdünnen Sie die Grundierung oder den Nebelanstrich nicht zu stark. Dies verringert die Deckkraft, was zu einem ungleichmäßigen Finish und einer unvollständigen Farbentwicklung führt. Überlegen Sie vor dem Auftragen des Decklacks, ob eine zweite, unverdünnte Schicht Grundierung erforderlich ist, um die volle Deckkraft zu erreichen. Dies ist besonders wichtig, wenn ein deutlicher Farbwechsel vorgesehen ist.

Bevor Sie mit dem Streichen beginnen:

Um das Beste aus den Finishes von Farrow & Ball herauszuholen, ist es wichtig, dass Ihre Oberfläche richtig vorbereitet ist. Eine schlechte Vorbereitung ist die Hauptursache für die meisten Probleme beim Streichen. Oberflächen müssen in einwandfreiem Zustand, sauber, trocken und frei von jeglichen Verunreinigungen wie Schmutz, Staub, Fett, Schimmel und lösem-/brüchigem Material sein. Die Oberfläche sollte außerdem leicht abgeschliffen werden, um eine leichte Struktur für eine bessere Haftung zu erzeugen, und anschließend der entstandene Staub abgewischt werden.

Manche Wände und Decken haben einen hohen pH-Wert, insbesondere jene, die mit Kalk verputzt oder mit einer Farbe auf Silikat- oder Mineralbasis versehen wurden. Hierzu ist ein spezielles Farb-Finish erforderlich. Finishes von Farrow & Ball sind nur für Oberflächen mit einem pH-Wert unter 10 geeignet. Testen Sie im Zweifelsfall den pH-Wert Ihrer Oberfläche, indem Sie sie mit Wasser anfeuchten und Lackmuspapier verwenden. Besondere Aufmerksamkeit sollten Sie auch Küchen, Badezimmern und anderen Bereichen mit hoher Luftfeuchtigkeit widmen, da es aufgrund von Temperaturunterschieden zu Kondensation kommen kann, die, wenn die Farbe nicht vollständig ausgehärtet ist, zu Oberflächenfehlern führen kann.

Oberflächenmängel:

Wenn Sie auch nur kleinste Unebenheiten auf der Oberfläche feststellen, müssen diese vor dem Auftragen der Farbe entfernt werden, da Farbe und Glanzgrad diese Unebenheiten nur noch stärker hervorheben. Je höher der Glanzgrad, desto stärker werden sie hervorgehoben. Unebenheiten treten weniger deutlich hervor, wenn ein mattes Finish aufgetragen wird, sie sind jedoch immer noch vorhanden und bei unterschiedlichen Lichtverhältnissen erkennbar. Wenn ein Stufe 5 - Finish (das bestmögliche Finish) erforderlich ist, sollten Sie mehrmals spachteln, glätten und neu streichen. Das heißt, nach dem Auftragen des Nebel- bzw. Grundanstrichs werden Unebenheiten oder Nähte mit einer entsprechenden Spachtelmasse verspachtelt, leicht glattgeschliffen und anschließend eine Schicht Decklack aufgetragen. Sie sollten diesen Vorgang so lange wiederholen, bis keine Mängel mehr sichtbar sind. Dies ist normalerweise für Gipskartonplatten oder Hochglanzoberflächen erforderlich, bei denen die Lichtverhältnisse etwaige Unebenheiten hervorheben können. Bitte beachten Sie, dass die letzte Deckschicht aufgrund ihrer Fließ- und Ausgleichseigenschaften nur den Standard der darunter liegenden vorbereiteten Oberfläche widerspiegelt. Wenn Grundierungen und Voranstriche nicht einwandfrei aufgetragen wurden, müssen auch diese vor dem Auftragen der Deckschichten geglättet werden, da sie sonst erneut sichtbar werden.

Hinweis:

Bitte beachten Sie, dass Farben und Untergründe, die aus den 90er Jahren oder früher stammen, Inhaltsstoffe aus Blei enthalten können und gesundheitsschädlich sind. Es müssen besondere Vorsichtsmaßnahmen getroffen werden.

Sicherheit:

Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich. Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on, 2-Methyl-(2H)-isothiazol-3-on and Reaction mass aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 220-239-6] (3:1) . Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Lesen Sie vor Gebrauch das Etikett sorgfältig durch. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. Sorgen Sie während des Auftragens und Trocknens für eine gute Belüftung.

Farbechtheit:

Überprüfen Sie vor Gebrauch die Farbgenauigkeit, da Farrow & Ball nicht für Dekorationskosten haftet, die durch die Anwendung einer falschen Farbe entstehen. Wenn mehr als eine Dose derselben Farbe verwendet werden soll, stellen Sie sicher, dass die Chargennummern identisch sind oder vor Gebrauch gemischt werden. Vor Gebrauch gründlich umrühren. Bitte beachten Sie, dass unterschiedliche Auftragswerkzeuge (z. B. Pinsel, Rolle, Sprühdose) zu leichten optischen Unterschieden in der endgültigen Farbe führen können. Bei einigen dunkleren Farbtönen können nebeneinander aufgetragene Oberflächen mit unterschiedlichem Glanzgrad aus bestimmten Blickwinkeln leicht farblich abweichen.

Reinigung vor dem Streichen:

Um optimale Ergebnisse zu erzielen, stellen Sie sicher, dass Ihre Oberfläche, Werkzeuge und das Produkt sauber sind, bevor Sie beginnen. Für die meisten Oberflächen empfehlen wir die Verwendung einer verdünnten Zuckerseifenlösung gemäß den Anweisungen des Herstellers. Von der Verwendung von Lösungsmittelhaltigen Reinigungsmitteln oder stark alkalischen Lösungen raten wir ab, da diese die Haftung beeinträchtigen können. Wischen Sie die Oberfläche nach der Reinigung mit einem feuchten Tuch ab und lassen Sie sie trocknen. Achten Sie beim Öffnen einer neuen Farbdose darauf, dass kein Staub oder Schmutz vom Deckel in den Inhalt fällt. Wenn Sie eine Dose Farbe wiederverwenden, empfehlen wir, diese abzuseihen. Stellen Sie sicher, dass Ihre Werkzeuge, einschließlich Ihres Rührers, sauber sind. Wir empfehlen, Ihren Pinsel oder Ihre Rolle anzufeuchten und dann überschüssiges Wasser zu entfernen, bevor Sie Farbe auftragen.

Bereits beschichtete Wand - Untergründe:

Stellen Sie sicher, dass alle Oberflächen intakt, sauber, trocken und frei von Schmutz, Fett und anderen Verunreinigungen sind. Tragen Sie eine Schicht Farrow & Ball Wall & Ceiling Primer & Undercoat im passenden Farbton für Ihren Deckanstrich auf (und lassen Sie zwischen den Schichten mindestens 4 Stunden trocknen). Tragen Sie anschließend zwei Schichten der gewünschten Farbe auf, um die Haftung und Farbtiefe zu verbessern. Bevor Sie die Deckschicht auftragen, sollten Sie überlegen, ob eine zweite Schicht Farrow & Ball Wall & Ceiling Primer & Undercoat erforderlich ist, um eine vollständige Deckkraft zu erzielen. Dies ist besonders wichtig, wenn eine deutliche Farbveränderung vorliegt.

Neue ungestrichene unbehandelte Putzflächen:

Stellen Sie sicher, dass der Putz sauber, trocken und staubfrei ist, und tragen Sie vor dem Streichen eine geeignete Grundierung und Vorbeschichtung auf. Für beste Ergebnisse und maximale Farbtiefe verdünnen Sie Ihren Farrow & Ball-Deckanstrich und tragen Sie ihn wie folgt als Sprühfarbe auf: Blanker, trockener Putz/trocken verputzte Wände, blanke, trockene Gipskartonplatten, ausgebesserter Putz = 25 % Wasser (1 Teil Wasser : 3 Teile Farbe). Hinweis: Das Verdünnungsverhältnis hängt von der Porosität der Oberfläche ab, daher empfehlen wir, einen Test an einer kleinen Stelle durchzuführen. Spritzen Sie dazu etwas sauberes Wasser auf die Oberfläche und prüfen Sie nach einer Minute, wie viel davon eingezogen ist. Bitte beachten Sie: Wenn poröse Putze nicht ausreichend vorbereitet sind, kann es zu Schwierigkeiten beim Auftragen, zu Rissen, Trocknungsproblemen, Glanzunterschieden oder ungleichmäßiger Farbe kommen. Tragen Sie anschließend zwei Schichten des von Ihnen gewählten Decklacks auf. Bitte beachten Sie: Die britische Norm 6150 empfiehlt eine typische Trocknungszeit für neuen Putz von 7 Tagen pro 5 mm Dicke.

Anstrich von Tapeten:

Bei unterstrichenen Tapeten verdünnen Sie die gewählte Farbe mit etwa 10 % Wasser und tragen sie als „Nebelschicht“ auf, bevor Sie zwei volle Anstriche auftragen. Das Verdünnungsverhältnis hängt von der Porosität der Oberfläche ab. Wir empfehlen Ihnen, die Verdünnungsstufe zunächst an einer kleinen Stelle zu testen, um die erforderliche Verdünnungsstufe zu ermitteln. Bitte beachten Sie: Wenn poröse Tapeten nicht ausreichend vorbereitet sind, können Anwendungsschwierigkeiten, Abweichungen im Glanz oder ungleichmäßige Farbe auftreten.

Überstreichen von Wandfüllmasse im Innenbereich:

Für optimale Ergebnisse sollte immer ein Füllstoff mit der gleichen Porosität und Dichte wie die zu reparierende Oberfläche verwendet werden. Die Verwendung von Füllstoffen mit unterschiedlicher Porosität oder Dichte kann zu sichtbaren Farbunterschieden führen. Beachten Sie die Anwendungshinweise und Trocknungszeiten des Herstellers und grundieren Sie anschließend die betroffenen Stellen mit der von Ihnen gewählten Farrow & Ball-Farbe, verdünnt mit ca. 25 % Wasser. Lassen Sie zwischen den Anstrichen mindestens 4 Stunden trocknen und tragen Sie anschließend zwei volle Schichten Ihres gewählten Decklacks auf, um die Haftung und die volle Farbtiefe zu fördern. Bitte beachten Sie: Dieses Produkt ist möglicherweise nicht mit stark alkalischen, zementbasierten oder sandbasierten Füllstoffen kompatibel. Wir empfehlen die Verwendung eines alternativen Füllstoffs. Sollte jedoch keine Alternative zur Verfügung stehen, muss sichergestellt werden, dass die Spachtelmasse ausreichend angeschliffen und frei von Staub und Verunreinigungen ist. Anschließend muss eine punktuelle Grundierung mit einer alkalibeständigen Grundierung aufgetragen werden, bevor mit den oben beschriebenen Schritten fortgefahren wird. Wenn Sie renovieren und Farrow & Ball Wall & Ceiling Primer & Undercoat verwendet haben, dann sollte eine 25% verdünnte Schicht Farrow & Ball Wall & Ceiling Primer verwendet werden, um die Spachtelmasse punktuell zu grundieren und so die Oberflächenporosität anzupassen.

Fugen und Dichtungsmassen:

Wenn kleine Lücken und Risse gefüllt oder versiegelt werden müssen, werden die besten Ergebnisse mit einer Dekorationsmasse auf Acrylbasis erzielt, einem flexiblen Füllstoff auf Wasserbasis. Verwenden Sie nur so wenig Masse wie nötig, da eine kleinere Raupe schneller trocknet und weniger zur Rissbildung neigt. Befolgen Sie die **Anwendungshinweise und Trocknungszeiten des Herstellers (normalerweise 2 – 3 Stunden)**, bevor Sie den von Ihnen gewählten Farrow & Ball-Lack auftragen. Estate Eggshell, Flat Eggshell, Modern Eggshell, Full Gloss und Dead Flat – Tragen Sie eine unverdünnte Schicht Wood Primer & Undercoat im richtigen Farbton für Ihre Deckschicht auf (mindestens 4 Stunden Trocknungszeit zwischen den Schichten einhalten), gefolgt von 2 Schichten der von Ihnen gewählten Deckschicht (auch hier mindestens 4 Stunden Trocknungszeit zwischen den Schichten einhalten). Estate Emulsion und Modern Emulsion – Tragen Sie eine unverdünnte Schicht Wall & Ceiling Primer & Undercoat im richtigen Farbton für Ihre Deckschicht auf (mindestens 4 Stunden Trocknungszeit zwischen den Schichten einhalten), gefolgt von 2 Schichten der von Ihnen gewählten Deckschicht (auch hier mindestens 4 Stunden Trocknungszeit zwischen den Schichten einhalten). Bitte beachten Sie hier die Herstellervorschriften gemäss DIN 52452, Teil 4 Prüfmethode A1, A2 und A3.

Verarbeitung auf Wänden mit dem Pinsel:

Vor Gebrauch gründlich umrühren. Sicherstellen, dass alle Oberflächen intakt, sauber, trocken und frei von Schmutz, Fett und anderen Verunreinigungen sind. Bitte beachten Sie, dass beim Überstreichen schwacher Farbschichten Abblättern oder Ablösen auftreten kann. Um dies zu vermeiden, schleifen Sie alle vorherigen schwachen Farbschichten ab, bevor Sie mit dem Streichen beginnen. Tragen Sie bei Bedarf Farrow & Ball Wall & Ceiling Primer & Undercoat auf, um die Farbhaftung zu verbessern und die Farbtiefe zu verstärken. Tragen Sie die Farbe mit einem feinen Pinsel mit synthetischen Borsten vertikal auf und verteilen Sie sie dann gleichmäßig horizontal. Tragen Sie beim Auftragen der letzten Schicht die Farbe in einer Richtung auf, um Pinselspuren und Pinselmustereffekte (die manchmal bei bestimmten Lichtverhältnissen sichtbar sind) zu minimieren.

Verarbeitung auf Wänden mit der Walze:

Vor Gebrauch gründlich umrühren. Tragen Sie die Farbe mit einer mittelflorigen Polyesterrolle in diagonalen Strichen auf, um entweder ein „M“, „W“ oder „V“ zu erzeugen. Füllen Sie die Form, die Sie gerade gemalt haben, aus und verteilen Sie die Farbe gleichmäßig. Wiederholen Sie diesen Vorgang in kleinen Abschnitten. Arbeiten Sie immer von nassen zu trockenen Bereichen und achten Sie darauf, dass die Ränder nass bleiben, um Farbspuren zu minimieren. Tragen Sie beim Auftragen der letzten Schicht die Farbe in einer Richtung auf, um sicherzustellen, dass Farbmustereffekte (die bei bestimmten Lichtverhältnissen manchmal sichtbar sind) minimiert werden.

Vorbereitung vor dem Sprühauftrag:

Wenn Sie Farrow & Ball-Farben auf eine beliebige Oberfläche sprühen, ist es wichtig zu bedenken, dass das resultierende Finish nur so gut ist wie die Oberfläche, auf die Sie sie auftragen. Die meisten Oberflächen müssen sauber und entfettet sein, durch Spachteln und Schleifen vorbereitet und dann entsprechend grundiert/vorbehandelt werden. Glätten Sie die Farbe zwischen den Schichten nach Bedarf mit Finishpapier, um eine glatte, ebene Oberfläche zu erhalten, bevor Sie das von Ihnen gewählte Farrow & Ball-Finish aufsprühen. Dieser Vorgang muss möglicherweise mehrmals wiederholt werden, um eine zufriedenstellende Oberfläche zu erhalten, die für die gewünschte Art von Finish geeignet ist. Vergewissern Sie sich, dass Ihr Sprühgerät (einschließlich Pistole und Kompressoreinheit) für die Größe der zu streichenden Fläche und das von Ihnen gewählte Finish geeignet ist. Wenn eine Verdünnung erforderlich ist, beschränken Sie diese gemäß den Anweisungen Ihres Geräts und unseren empfohlenen Verdünnungsverhältnissen auf das geringstmögliche Maß.

Sprüheinstellungen:

Airless Sprühauftrag: Die besten Ergebnisse werden üblicherweise mit der Einstellung einer 515 er Düse und einem Lufteinspritzdruck von 80 bar erzielt. Bitte beachten Sie, dass dies die für die meisten Airless-Spritzsysteme üblichen Einstellungen sind, die je nach Hersteller und Modell des verwendeten Geräts leicht variieren können. Je nach verwendeter Ausrüstung muss die Farbe mit bis zu 10 % Wasser verdünnt werden.

Maximale Verdünnung:

Nackter, trockener Spachtelputz/Trockenwände, nackte, trockene Gipskartonplatten, Flickputz = 25 % Wasser (1 Teil Wasser : 3 Teile Farbe). HINWEIS: Da die Verdünnungsrate von der Porosität der Oberfläche abhängt, empfehlen wir, sie an einer Stelle zu testen. Sie können dies tun, indem Sie etwas sauberes Wasser auf die Oberfläche spritzen und sehen, wie viel nach einer Minute eingezogen ist. Verdünnen Sie die Deckfarbe (in Ihrer gewählten Farbe) mit etwa 25 % Wasser und tragen Sie diese als Nebelschicht auf. Hinweis: Bei unzureichender Vorbereitung poröser Putze können Schwierigkeiten beim Auftragen, Rissbildung, Trocknung, Glanzunterschiede oder ungleichmäßige Farben auftreten.

Abkleben:

Klebeband / Malerkrepp ist in verschiedenen Festigkeiten und Qualitätsstufen erhältlich. Verwenden Sie stets ein hochwertiges Band zum Abkleben, das für Malerarbeiten geeignet ist. Einige Abklebebänder sind für Malerarbeiten bestens geeignet. Achten Sie darauf das Klebeband keinen Untergrund zerstören. Sie müssen für schwach anhaftende Untergründe geeignet sein. Damit werden bessere Ergebnisse erzielt. Entfernen Sie das Abdeckband, solange die Farbe noch leicht feucht ist, indem Sie es vorsichtig und langsam in einem Winkel von 45° abziehen. Wenn das Abdeckband zu lange klebt, kann es erforderlich sein, den Rand mit einer scharfen Klinge abzuschneiden.

Sonstige Produktanwendungen:

Falls Sie Produkte von Farrow & Ball für Anwendungen nutzen wollen, die hier nicht beschrieben werden, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst: telefonisch unter +49 (0) 069 25 617 095 oder per E-Mail an customerrelations@farrow-ball.com. Bitte nehmen Sie zur Kenntnis, dass Anrufe zu Schulungszwecken aufgezeichnet werden können.

Lagerungshinweise:

Dieses Produkt ist wasserbasiert und sollte vor Frost und extremen Temperaturen geschützt werden. Wir empfehlen, das Produkt innerhalb von 6 Monaten nach dem Kauf zu verwenden. Wir übernehmen keine Verantwortung für den Verfall des Inhalts oder der Verpackung nach diesem Datum. Dieses Produkt enthält Konservierungsstoffe, um es unter normalen Bedingungen vor Verderb zu schützen. Um Verunreinigungen zu minimieren und eine maximale Haltbarkeit zu gewährleisten, empfehlen wir, das Produkt vor dem Gebrauch in einen sauberen Farbbehälter umzufüllen und alle Werkzeuge vor und nach jedem Gebrauch gründlich zu reinigen. Wiederholtes Öffnen und Verwenden kann das Risiko einer mikrobiellen Kontamination erhöhen. Wir empfehlen daher, dies auf ein Minimum zu beschränken, um die Haltbarkeit des Produkts zu maximieren.

Hinweise zu Umwelt und Entsorgung:

Farbe nicht in den Abfluss spülen, auch nicht beim Reinigen von Malerwerkzeugen. Inhalt/Behälter gemäß den örtlichen Vorschriften entsorgen.

Reinigung:

Entfernen Sie vor der Reinigung möglichst viel Produkt von Pinseln oder Rollen.

Technische Informationen:

Formulierung: Acrylharzbindemittel auf Wasserbasis als pigmentierter Voranstrich.

Nicht bei Temperaturen unter 10°C oder übermäßiger Hitze über 30°C anstreichen.

Deckkraft (m²/l pro Schicht): Bis zu 12

Trocknungszeit: Trocken in 2 Stunden.

Trocknung/ Trocknungszeit: Überstrich nach 4 Stunden

Empfohlener Anstrichaufbau: 1 Schichten*

*Bei dunkleren oder kräftigen Farben kann ein zusätzlicher Farbauftrag erforderlich sein. Bitte beachten Sie: Die angegebenen Trocknungszeit nachdem Neubeschichtet werden kann beruht auf Normalbedingungen - die Trocknungszeiten können in kühleren bzw. feuchteren Umgebungen länger sein. Tragen Sie mehrere dünne Schichten auf und lassen Sie jede Schicht vollständig austrocknen, bevor Sie die nächste auftragen. Vor dem Auftragen auf lösemittelhaltigen Untergründen 14 Tage warten.

Dichte: 1.2 - 1.4 g/cc

Nassfilmdicke: 80 - 120 µm

Anwendungsfeuchtigkeit: < 80 % RH

Feuchtigkeitsgehalt des Substrats: Gipswände & Decken = <0,5%

pH-Wert des Substrats: bis zu 10

Informationen zum VOC-Gehalt:

EU-Grenzwert für dieses Produkt (Kat. A/[h]): 30g/l (2010). Dieses Produkt enthält max 1 g/l VOC.



Flüssigkeitsdurchlässigkeit nach DIN EN 1062-3 (w24 [kg/m²√24h]):

0,42 (Klasse II, Grenzwert >0,1 <0,5) Hierbei handelt es sich um die von einem Bereich von 1m² durch die Farboberfläche innerhalb eines Zeitraums von 24 Stunden absorbierte Wassermenge. Je geringer der w24-Wert, desto wasserdichter ist der Farbfilm. Die Wasserabsorption von Farben wird in Klassen eingestuft, von Klasse I bis Klasse III.

Wasserdampfdurchlässigkeit (Permeabilität) nach DIN EN ISO 7783-2 (sd [m]):

0,011 (Klasse I, Grenzwert <0,14) Hierbei handelt es sich um die Widerstandsfähigkeit der Farbschicht gegenüber Wasserdampf, ausgedrückt als Äquivalent der Luftdichte in Metern. Je geringer der sd-Wert, desto atmungsfähiger ist der Farbfilm. Die Atmungsfähigkeit von Farben wird in Klassen eingestuft, von Klasse I bis Klasse III.

Kontakt:

Rufen Sie uns unter +49 (0) 069 25 617 095 an, senden Sie eine Mail an exportsales@farrow-ball.com oder schreiben Sie uns unter Farrow & Ball, Uddens Estate, Wimborne, Dorset, BH21 7NL, GB. Hinweis: Anrufe können zu Schulungszwecken aufgezeichnet werden. Importiert in die EU von Farrow & Ball, Kaiserstraße 25, Frankfurt am Main, Deutschland, +49 (0) 69 2424 6269.

Rechtshinweis:

Die in diesen Datenblättern und in der technischen Beratung – ob mündlich, schriftlich oder durch Versuche – enthaltenen Informationen dienen der Orientierung und werden nach bestem Wissen erteilt, jedoch ohne Gewähr, da die Anwendungskompetenz und die Standortbedingungen außerhalb unseres Einflussbereichs liegen. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an unseren Kundenservice. Für die Leistung der Produkte, die sich aus einer solchen Verwendung ergibt, übernehmen wir keine Haftung, die über den Wert der von uns gelieferten Waren hinausgeht. Ihre gesetzlichen Rechte bleiben hiervon unberührt.

Issue Date: 05/12/2025